

1351/J XXI.GP
18.10.2000

ANFRAGE

der Abgeordneten Edler,
und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend **Schnellbahnausbau und Lärmschutz in Wien**

Laut Medienberichten musste das fertig geplante Wiener Schnellbahnprojekt S 80 zwischen Wien Südbahnhof Richtung Aspern - Hausfeld (Wiener Stadtgrenze) aufgrund von Kürzungen im ÖBB - Infrastrukturbereich zurückgestellt werden. Die Donaustädter Bevölkerung entlang der S 80 hat aber die politische Zusage, dass anlässlich des Ausbaus der S 80 effiziente Lärmschutzmaßnahmen umgesetzt werden. Da nicht abzuschätzen ist, wann der unbedingt notwendige Ausbau der S 80 erfolgen wird, verlangt die lärmgeplagte Bevölkerung über mittlerweile 3 Bürgerinitiativen, dass sofort wirksame Lärmschutzmaßnahmen gesetzt werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

ANFRAGE:

1. Wie ist der aktuelle Stand zum Ausbau der S 80 von Wien Südbahnhof in Richtung Aspern - Hausfeld (Wiener Stadtgrenze)?
2. Welche Überlegungen werden betreffend S 80 mit Einbindung Niederösterreichs weiterverfolgt?
3. Sollte die S 80 in absehbarer Zeit nicht ausgebaut werden können: Welche Lärmschutzmaßnahmen werden im Interesse der betroffenen lärmgeplagten Bevölkerung raschest realisiert werden?